

Flachmann

Adria Coral S 660 SL auf Fiat Ducato

Der slowenische Flachmann mit seinem Einzelbetten-grundriss durfte im Praxistest auf der Autobahn und den teils gebirgigen Straßen Kärntens zeigen, was er unter der eleganten Schale zu bieten hat.



Aus jeder Perspektive macht der Coral eine gute Figur.



Das schlichte Heck mit dem markanten Heckleuchtenträger.



Teilintegrierte wie der getestete Adria Coral auf dem neuen Ducato sehen nicht nur gut aus, sie machen auch beim Fahren höllischen Spaß. Durch den tiefen Schwerpunkt und das bekannt gute Fahrverhalten der Basis kann man die Vorzüge des durchzugsstarken 2,3-l-Common-Rail-Diesels so richtig auskosten. Wohl wissend, dass er im Ernstfall mit seinen kräftigen Scheibenbremsen an allen Rädern, unterstützt von ABS und optionalem ESP mit hydraulischem Bremsassistenten, Hill-Holder und Antriebsschlupfregelung, sicher wieder zum Stillstand kommt. Trotz schneller Autobahnfahrt meldet der serienmäßige Bordcomputer selten mehr als 11 l/100 km Spritverbrauch. Auch bei Tempi über 120 km/h ist Radiohören

noch ein Genuss und keine Strafe. Gleichmäßig schnurrt der Turbodiesel im sechsten Gang, geregelt vom Tempomaten an der Lenksäule, der erfreulich leicht zu bedienen ist und beim leichtesten Berühren von Brems- oder Gaspedal sofort abschaltet.

Elegante Schale, freundlicher Kern

Die maßgeschneidert zum neuen Ducato passende Schale des Coral sieht mit ihren fließenden Linien und der flachen Baskenmütze über dem Führerhaus nicht nur gut aus, sie ist aus GFK und damit auch stabil, widerstandsfähig gegen Hagelschäden und nach einem kleinen Malheur auch leicht wieder auszubessern. Die Übergänge zum serienmäßigen Fah-



Die schicke Form des Aufbaus lässt seine Größe vergessen.

Alles vorhanden auf kleinstem Raum: rechts die Sitzgruppe, links die Küche, hinten geht's ins Schlafgemach.



rerhaus sind fließend und mit guter Passform. Die umlaufende Schürze und der Heckleuchenträger setzen sich mit leichtem Hellgrau gut gegen das Weiß des Aufbaus ab, schade, dass es nicht auch noch für das Fahrerhaus gereicht hat, es hätte dem Linienverlauf gut getan. Der tief liegende Einstieg mit innen liegendem Tritt macht eine ausklappbare Treppe unnötig und das Entern des Innenraums leicht. Drinnen empfängt einen eine fröhlich lichte Atmosphäre, große Fenster und das freundlich helle Mollebusch der Möbel harmonieren gut mit dem hellen Bodenbelag und den hellgrauen Polstern mit gestreiftem Mittelteil in bunten Farben, auch die drehbaren Fahrerhaussessel tragen diesen bunten Stoff. Der S 660 SL hat eine klare

Trennung der Funktionen, im vorderen Teil der Wohnraum mit Zweiersitzbank, drehbaren Sesseln und seitlichem Einzelsofa, das ausgezogen werden kann und so mit der Bank eine zusätzliche Schlafstatt ergibt.

Küche und Bad

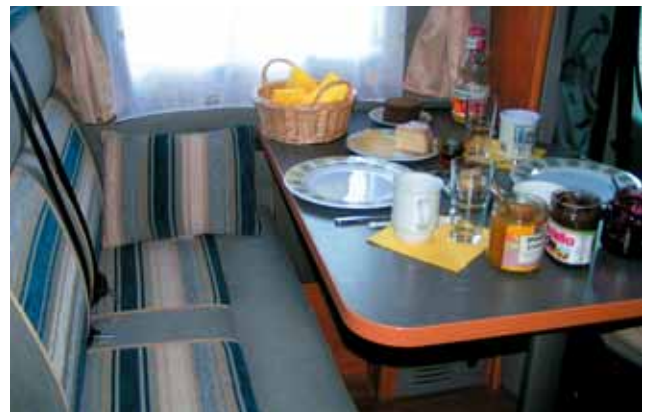
In der Mitte, über der Hinterachse gewichtsgünstig platziert, rechts der Küchenblock mit, leider, unter der Arbeitsplatte eingebautem Kühlschrank, Schubkastenschrank, in die Arbeitsplatte eingelassenem Dreiflammkocher und Rundspüle, beide in Edelstahl mit Hartglasabdeckung. Oben ergänzt der Hängeschrank mit abgerundeter Front das Ensemble, bei der Luxusvariante wie im Testwagen kommt noch der ➔



Ist Kuscheln angesagt, lässt sich das Bett zum Doppelbett umbauen.



Die Halbdinette wird mit gedrehten Fahrerhaussitzen zur gemütlichen Sitzgruppe.



Auch auf der Zweierbank sitzt man bequem.



Die Einzelbetten sind bequem zu erreichen. Unter dem Nachtkästchen verbirgt sich die Garage.



Zum Lesen wird der Kopfteil aufgestellt. Der Spot liefert das nötige Licht für die Gutenachtgeschichte.

Platz für Kulturtaschen im großen Oberschrank des Sanitärraumes.



Das Bad ist komplett mit abgetrennter Dusche, Eckwaschbecken und drehbarer Cassettentoilette.



Übersichtlich die Gasventile hinter eigener Klappe an der Treppe zum Schlafgemach.



Die Digitalanzeige der wichtigsten Funktionen ist übersichtlich und gut ablesbar.

Schubkästen in der Küche schaffen Ordnung und Übersicht.



Der im Luxus-Kit serienmäßige Gasbackofen.



⇒ Gasbackofen rechts neben dem Hängeschrank hinzu. Für das allein reisende Paar reicht dieses Equipment ohne Probleme aus. Gegenüber der Küche grenzt der Sanitärraum an die vordere Sitzgruppe an. Seine mit großen Radien abgerundeten Ecken nehmen dem Wohnraum die Enge und schaffen guten Zugang zu den Heckbetten. Im Inneren gibt es trotz der Radien genügend Platz für die Morgentoilette auf dem Stellplatz. Die gesonderte Duschkabine mit kleiner Sitzbank auf dem darunter liegenden Radkasten, das Eckwaschbecken mit Seitenablage und die drehbare Cassettentoilette, alles ist gut erreichbar und ausreichend geräumig. Hygienebeutel und Klopapiervorrat finden im runden Unterschrank des Waschbeckens hinter einem platzsparenden Horizontalrollladen ihren Platz.

Schlafen getrennt oder vereint

Das Heck des S 660 SL wird bestimmt durch die zwei Einzelbetten mit dazwischen liegendem Nachtkästchen. Beide sind ausreichend groß und über eine „Freitreppe“ mit drei bequem hohen Stufen leicht zu erreichen. Wenn einem da-

nach ist, lassen sich die Einzelbetten mit einem Auszug und Zusatzpolster leicht und schnell verbinden, jetzt hat man eine durchgehende Liegefläche von 2100 x 2000 mm. Allerdings ist diese nicht mehr so leicht zu erklimmen, da die Treppe jetzt unter der Liegefläche liegt. Die Federkernmatratzen auf Lattenrosten sind äußerst bequem, die Kopfteile der Lattenroste lassen sich zur Schmökerstunde anheben, Licht zum Lesen geben zwei verstellbare Strahler in der Mitte unter den Hängeschränken. Ausziehbare Schubkästen am Fußteil der Betten bieten weiteren Stauraum, an dem es im ganzen Fahrzeug nicht mangelt.

Garage trotz Einzelbetten

Der Sinn des tiefen Nachtkästchens wird einem schnell klar, wenn man das Fahrzeug von außen betrachtet und auf beiden Seiten die hohen Garagentüren entdeckt. Es ist die Abdeckung der Garage, die quer in ganzer Breite riesigen Stauraum schafft, auch für zwei senkrecht an den Verzurrschienen festgemachte Fahrräder. Eine gute Lösung, die für einen Einzelbettenwagen durchaus nicht alltäglich ist. ⇒



Die Elektrozentrale verbirgt sich gut zugänglich im Sitzkasten des Seitensofas.

Ihr erfahrener Versicherungsspezialist für Reisemobile und Wohnwagen:

jahn und partner Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	
● neutral ● objektiv ● leistungsfähig	
Einer der führenden Versicherungsvermittler in der Reisemobil- und Wohnwagenbranche.	
Tel. 08233/3809-0 · www.jahnpartner.de	

Und was ist mit Ihrem PKW? Auch dafür sind wir Spezialist:

jahn und partner Versicherungs- und Finanzdienstleistungen	
● neutral ● objektiv ● leistungsfähig	
Ihr günstiger und kompetenter Partner auch für Ihre PKW-Versicherung.	
Tel. 08233/3809-0 · www.jahnpartner.de	

Wäre es nicht schön, Beides beruhigt in einer Hand zu wissen?
Lassen Sie sich Ihr individuelles Angebot machen:

Tel.: 08233/3809-0

Fax: 08233/3809/18

e-Mail: jup@jahnpartner.de

www.jahnpartner.de

Über einen Besuch Ihrerseits in unseren neuen Büroräumen in
86415 Mering, Lechstr. 2 (über Penny-Markt), freuen wir uns.



Platz en masse in der Garage mit seitlichen Zurrschienen und beidseitigem Zugang.

⇒ Auch die Technik gehört dazu

Die technische Ausstattung der Reisemobile aus dem slowenischen Novo Mesto ist komplett, durchweg von guter Qualität und sauber verarbeitet. Dazu gehört die geballte Elektrik mit Bordakku und Ladegerät im Sockel des vorderen Seitensofas, gut zugänglich durch aufstellbaren Lattenrost und die Heizung mit den ganzen Anschlüssen in der Garage unter dem linken Bett. Hier geht es allerdings etwas chaotisch zu mit kreuz und quer laufenden Leitungen, die aber alle gut befestigt sind und deshalb so durchgehen können. Allerdings sollte dieses Fach nicht mit sonstigem Ballast gefüllt werden, hier könnte zu leicht etwas an der Installation zu Schaden kommen. Zugänglich ist der Boiler und die Ablaufventile auch von der Garage aus. Die Gasabsperrentile sind übersichtlich geordnet und leicht zugänglich hinter einer eigenen Klappe an der Freitreppe zum Bett. Sogar ein Aufkleber mit Infos zur Offen-Stellung der Knebel ist hier vorhanden, kein Rätselraten, wann denn die Ventile zu und wann offen sind.

Unter dem Bett und in der Garage ist die Heizungs-Boilerkombination und die Wasserinstallation untergebracht. Hier geht's nicht ganz so gesittet zu, Vorsicht beim Beladen.



Fazit

Der Coral ist ein idealer Reisewagen für das allein reisende Paar mit besten Fahreigenschaften und schon in der Grundausstattung mit dem 130 PS starken Turbodiesel in jeder Situation flott unterwegs, der 3,0-l-Motor mit 160 PS wurde in keiner Situation vermisst, besonders nicht bei den Tankaufenthalten, da dessen Durst naturgemäß nicht unerheblich größer ist. Weder bei der Innenraumaufteilung noch bei der Ver-

arbeitung gab es Grund zu Beanstandungen, der Möbelbau und der gesamte Aufbau sind top. Einzig der Tisch könnte etwas stabiler gelagert und beweglicher sein. Nicht besonders elegant fanden wir die nicht passenden Verdunkelungsvorhänge der Seitenfenster. Sie sollten nochmals überarbeitet werden, dann sind sie anderen Verdunkelungsanlagen überlegen. ■

Text u. Fotos: Hans F. Schwarz

Technik-Kompass: Adria Coral S 660 SL

Testfahrzeug:

Hersteller:

Adria Mobil d.o.o. Slowenien,
Vertrieb: Reimo Reisemobil Center,
Boschring 10, D-63329 Egelsbach,
Tel. 06103 400521, www.reimo.com

Basis:

Fiat Ducato 35 L Multijet 130
Motor/Getriebe Testwagen:
2,3-l-Turbodieselmotor mit Common
Rail-Einspritzung und Turbolader,
96 kW/130 PS. Sechsgang-Joystick-
schaltung, Frontantrieb

Fahrgestell: Fiat-Originalchassis mit Alu-
Rahmenverlängerung am Heck
Radstand: 4.035 mm

Auf-/Ausbau:

Sitz/Schlafplätze: 4/3
Kabinenbauweise: Sandwich mit Holz-
fachwerk, GfK glatt,
Isolierung Dach/Wand/Boden: Styropor/
25/25/35
Fenster Anzahl/Ausstellfenster: 5/5
Dachhauben: 1 + 1 x Mini HEKI + 2 x
Midi HEKI, Möbeldekor: Mollebusch

Technik:

Heizung: Truma C 6002 mit integrier-
tem 12-l-Boiler. Zusatzwärmetauscher
Fahrzeugheizung im Kit
Frisch-/Abwasser: Tanks 110 l / 85 l
Wasserpumpe: Druckpumpe
Gasvorrat: 2 x 11 kg
Bordakku: Bauart/Kapazität: Gel/85 Ah
Bordkontrollgerät/Anzeigen: Digital/2 x
Tank, 2 x Akku, 2 x Temperatur, Zeit,
Datum, Netzanzeige

Küche:

Kocher: Edelstahl-Dreiflammkocher
mit elektrischer Zündung und Glasab-
deckung, Gasbackofen im Kit

Kühlschrank: Absorber/Dometic 104 l
mit Gefrierfach

Sanitärraum

Dusche: abgetrennt mit Tür und Sitz-
bank, Einhebelmischer
Waschtisch: Eckwaschtisch mit Unter-
schrank und Seitenablage
Toilette: Thetford C 200, drehbar
Ausstattung: Spiegel, Fenster, Rollo-
Unterschrank, offene Ablagen, Hänge-
schrank mit 2 Türen und offener Ablage

Maße und Gewichte:

Masse im fahrbereiten Zustand kg: 3.500
Technisch zulässige Gesamtmasse kg:
2.962, Zuladung kg: 538
Zulässige Anhängelast gebremst kg:
2.000
Außenmaße L x B x H mm: 7.280 x 2.300
x 2.780
Bettenmaße L x B mm: Heckbett: 2 x
2.000 x 800

Preise:

Grundpreis: 51.077,- Euro
Preis Testwagen: 53.286,- Euro inkl.
preisreduziertem Luxuskit, Fahrerhaus-
Klimaanlage, Vorracht, TÜV und
Papieren

